Bank für Internationalen Zahlungsausgleich BIZ, Basel : Architekten Burckhardt - Partner

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **63 (1976)**

Heft 11: **Hallen - Hüllen - Kapseln = Halles - envelopes - capsules**

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-48643

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

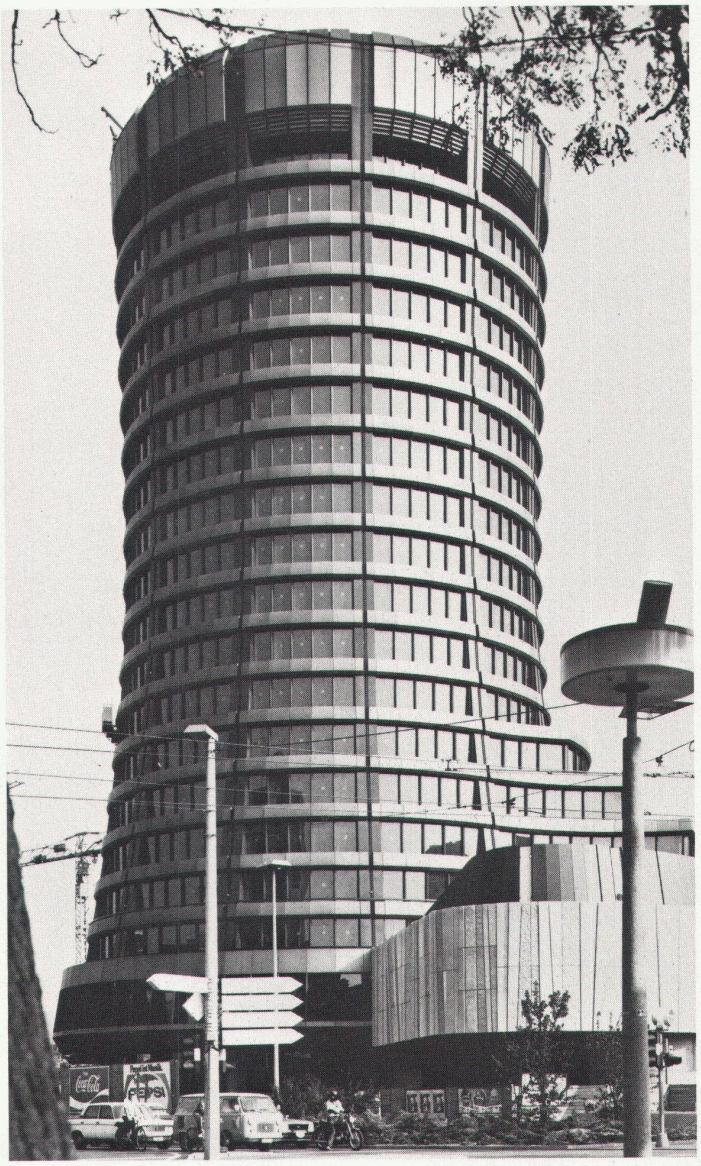
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

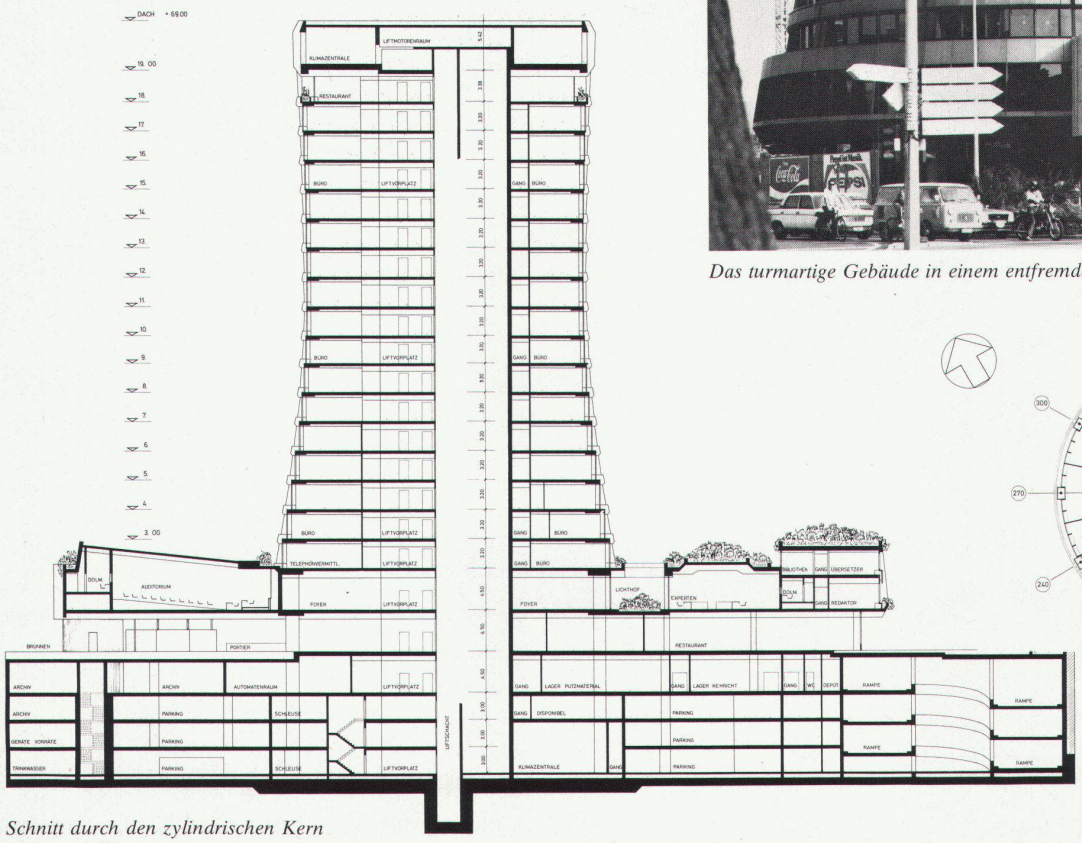
Bank für Internationalen Zahlungsausgleich BIZ, Basel

Architekten und Generalplaner:
Burckhardt + Partner, Basel
Statik: Gruner AG, Ingenieure, Basel
1972–1976
Fotos: 1 Ludwig Bernauer, Bottmingen BL; 2 Atelier Buchmeier, Brislach BL

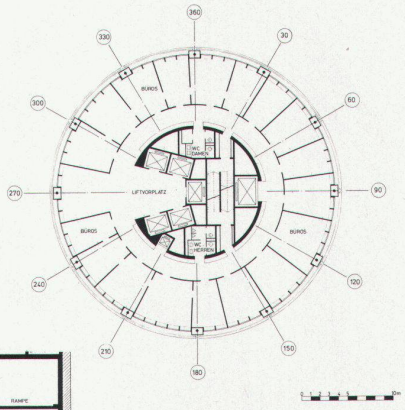
Verwaltungs- und Konferenzgebäude Ecke Nauenstrasse/Heumattstrasse in Basel. Turmartiges Volumen mit kreisförmigen Geschossen und zylindrischem Kern als vertikale Verteilerachse. Die hyperboloide Hülle des Hochhauses besteht aus tragenden, dem Hyperboloid angepassten Stahlstützen und in diese eingesetzt einheitliche Metallelemente. Das Hyperboloid, dessen geometrischer Aufbau einerseits durch die von den tragenden Stahlstützen und den addierten verglasten Metallelementen gekennzeichneten vertikalen modularen Linien, andererseits durch die die Drehung der Hyperbel um ihre Achse verdeutlichenden kreisförmigen Deckenplatten dargestellt wird, vermittelt primär die formalisierte Erscheinung des Hüllensystems.



Das turmartige Gebäude in einem entfremdeten urbanen Raum der Stadt Basel



Schnitt durch den zylindrischen Kern



Grundriss des 9. Obergeschosses